

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zweikomponentiges, rot-transparentes Spezial-Polyurethan-Harz
- Schnellhärtend
- Aushärtung unabhängig von Feuchte- und Temperatureinfluss
- Kurze Überarbeitungszeit

ANWENDUNGSGEBIETE

- Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung von Fahrbahntafeln und Parkdecks
- in Anlehnung an die TL/TP- BEL-EP geprüft
- Verarbeitung auch bei widrigen Witterungsbedingungen
- Geeignet für die Anwendung unter Schweissbahnen aus Bitumen innerhalb des MC-KKS-B Systems
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Verarbeitung, Inhalation dauerhaft, Wasserkontakt periodisch

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt "Untergrundvorbereitung für Reaktionsharzbeschichtungen" und „Egalisierung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Verlegung

Siehe hierzu ZTV-ING, Teil 7

Grundierung

Die vorbereitete Betonoberfläche ist in mindestens einem Arbeitsgang bis zur Sättigung (ca. 300 - 500 g/m²) durch fluten zu grundieren. Anschliessend wird das Material mit der Lammfellrolle verschlichtet. Stoffansammlungen müssen vermieden werden. Die noch frische Grundierung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7 mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abgestreut. Nicht gebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen.

Versiegelung

Die Versiegelung wird in zwei Arbeitsgängen aufgebracht. Hierzu wird zuerst eine Grundierung (siehe oben) mit einem Verbrauch von mind. 400 g/m² aufgetragen. Die noch frische Grundierung muss unverzüglich im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) abgestreut werden. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen. Im zweiten Arbeitsgang wird eine Versiegelung mit einem Verbrauch von mindestens 600 g/m² aufgebracht und so verteilt, dass Stoffansammlungen vermieden werden. Wir empfehlen, die noch frische Versiegelung mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abzustreuen. Nicht gebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen. Im Aufbau gem. ZTV ING Teil 7 kann auf diese Absandung verzichtet werden.

Kratzspachtelung

Die Kratzspachtelung bestehend aus MC-DUR LF 680 und feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0 - 2 mm (Mischungsverhältnis 1:2 - 1:4 nach Gewichtsteilen) wird entweder auf eine frische oder ausgehärtete Grundierung (siehe oben) aufgebracht. Die frische Kratzspachtelung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7 mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abgestreut. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Kratzspachtelung zu entfernen. Grössere Vertiefungen sind nach ZTV-ING, Teil 7, zu egalisieren.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu unser Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzwerkstoffen“. Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtönen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiss. Regelmässige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseile	100 : 66	Stammkomponente : Härterkomponente
Viskosität	mPa · s	ca. 700	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Dichte	g/cm ³	ca. 1.1	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 20	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen ¹⁾	°C	≥ 2 ≤ 35	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch	kg/m ²		
Grundierung		0.4 - 0.5	
Versiegelung		ca. 1	
Kratz- und Lunkerspachtelung		ca. 0.6	Versiegelung
Verbrauch	kg/m ² /mm		
Kratzspachtelung		ca. 2	Mischungsverhältnis 1:3
Überarbeitbar nach	Stunden	ca. 1 - 2	bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchte
		ca. 2.5	bei 2°C und 50% rel. Luftfeuchte

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Stehendes Wasser auf der Betonoberfläche und mit Wasser gesättigte Poren sind zu vermeiden

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	rot-transparent
Lieferform	Gebindepaare zu 30 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung frostfrei bei kühl (unter 20°C) und trockener Lagerung 18 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einwegbinde restlos entleeren.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG Allj (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC
GISCODE: PU40	

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017520]